# Veranstaltungen der Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **23 (1956)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **31.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

dem Leser möglichst viel von dem Material geboten werden, das normalerweise nur in speziellen Genealogien einzelner Geschlechter . . . gefunden werden kann». So bringt dieser Band erstmals 2 komplette Genealogien, die der Geschlechter *Eberz* und *Furtenbach*, die mit dem 15. Jahrhundert einsetzen. Die in Band IV begonnene Reihe der um etwa 1808 einsetzenden vollständigen Genealogien, möglichst mit Stammreihe, wurde hier für 22 Geschlechter fortgeführt. Für diese erfreuliche Entwicklung wird dem Herausgeber und dem Verlag der Dank aller genealogisch interessierten Kreise gewiß sein.

Für den schweizerischen Leser seien besonders erwähnt: Die vollständigen Nachkommen von Emanuel *Pfyffer von Altishofen* ∞ 2) 1898 Hermine Freiin von Junker und Bigato, von Charles Edouard *Bory* ∞ 1890 Maria Freiin von Lehmann und von Johann Andreas *Mayr* ∞ 1754 Susanna von Eberz. Die Familie *Eberz* hatte frühe Beziehungen zur Schweiz, so war Johannes Eberz 1677—1748 Handelsherr in Arbon und (wann?) ältester Vorsteher der lutherischen Gemeinde in Genf. In Arbon wohnte im 18. Jahrhundert auch ein Zweig der Familie *Furtenbach*.

Die Ausstattung ist bescheidener als beim «Genealogischen Handbuch des Adels» und heute kaum mehr als «vorzüglich» zu bezeichnen, wie im Prospekt angekündigt. Sp.

## ZUM 80. GEBURTSTAG VON EDUARD RÜBEL

Am 18. Juli 1956 hat unser Ehrenmitglied Prof. Dr. Eduard Rübel sein 80. Lebensjahr vollendet. Ursprünglich Chemiker ist er als Pflanzengeograph weltbekannt geworden. Daneben hat er sich aktiv und als großzügiger Förderer der Genealogie zugewandt. Die große, allbekannte und geschätzte Ahnentafel Rübel-Blaß haben wir ihm zu verdanken. Die SGFF gratuliert herzlich!

## FAMILIENKUNDLICHE NACHRICHTEN

Die Verlage Degener & Co. und Heinz Reise stellen uns dieses Mitteilungsblatt versuchsweise gratis zur Verfügung. Nr. 1 ist hier beigeheftet.

## VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 18. Juni. C. A. Müller: Führung durch die Ausstellung «Klein-Basel».

LUZERN und INNERSCHWEIZ. 28 April. Can. Prof. Dr. G. Staffelbach: Familiengeschichtliches aus der Jubiläumsstadt Sursee (mit Lichtbildern). — 26. Mai. H. Lengweiler: Demonstration neuerer Arbeiten. — 7. Juli. Teilnahme an der Einweihung des Denkmals für den Goldschmied Hans Peter Staffelbach in Sursee.

---

*Redaktion:* Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern.
*Jahresabonnement:* Fr. 10.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.
*Druck und Inserate:* Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster.